

Veranstaltungs- programm

P 9/4499/18

TRENNUNG DER BISHERIGEN KOMPLEXLEISTUNG EINGLIEDERUNGSHILFE IN FACHLEISTUNGEN UND EX- ISTENZSICHERNDE LEISTUNGEN

**26.09.2018, 14.00 Uhr bis 28.09.2018, 13.00 Uhr
Dresden, Quality Hotel Plaza**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Birte Johannsen, Deutscher Verein e.V., AF IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit, Steuerung Sozialer Dienste;

Dr. Heike Engel, synergon Köln, Sozialforschung - Sozialraum – Inklusion;

Annett Löwe, Wissenschaftliche Referentin des Projekts *Umsetzungsbegleitung BTHG*;

Dieter Lutz, Referatsleiter V b 1 Grundsatzfragen der Sozialhilfe, Lebensunterhaltsleistungen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales;

Michael Schubert, Caritas Verband Nürnberger Land e.V., Bereichsleiter Gemeinschaftliches Wohnen, Don-Bosco-Haus;

Jörg Denhöfer, Bezirk Mittelfranken, Teamleitung beim Arbeitsbereich 27, Sozialpädagogisch-medizinischer Dienst;

Sowie weitere Referentinnen und Referenten

LEITUNG

Projekt *Umsetzungsbegleitung BTHG*

INHALT

Menschen mit Behinderungen, die in den bisherigen stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe leben, erhalten derzeit eine Komplexleistung, in die existenzsichernde Leistungen wie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

Wohnen und Ernährung (in pauschalierter Form) ebenso einfließen, wie die eigentlichen Fachleistungen der Eingliederungshilfe.

Die ab dem 01.01.2020 erforderliche Trennung dieser Komplexleistung in ihre Einzelbestandteile stellt Leistungsträger wie Leistungserbringer, aber auch Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen vor große Herausforderungen. In einem ersten Schritt müssen nun Leistungserbringer herausfinden, welcher Anteil der für den Betrieb ihrer Einrichtungen entstehenden Kosten tatsächlich für die Erbringung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe entfällt. Ferner müssen die Akteure zur Vorbereitung der Landesrahmenverträge bestimmen, welche konkreten Fachleistungsbedarfe bestehen und auf welche Weise diese künftig angeboten und finanziert werden sollen.

ZIELE

Die Teilnehmenden werden mit den Inhalten der Empfehlung der AG Personenzentrierung des BMAS vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die bei der Umsetzung der Leistungstrennung zu berücksichtigenden Aspekte aus der Sicht der unterschiedlichen Akteursgruppen. Die Veranstaltung dient in erster Linie dem gegenseitigen Austausch über verschiedene Lösungsansätze und soll die Teilnehmenden auf die Verhandlungen zu den Landesrahmenverträgen vorbereiten.

ZIELGRUPPEN

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von (zukünftigen) Trägern der Eingliederungshilfe, der Leistungserbringer und an Vertreter der Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen, die beim Abschluss der Landesrahmenverträge mitwirken.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 26.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagessen/Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
14.15	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes • Wesentliche Änderungen und Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes • Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <i>Annett Löwe</i>

Gefördert durch:

15.00	Vorstellung der Empfehlung der AG Personenzentrierung des BMAS <i>Dieter Lutz</i>
16.00	Moderierte Diskussion im Plenum <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
16.15	Kaffeepause
16.30	Vorstellung der Empfehlung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. (oder Überlegungen des Deutschen Vereins, Darstellung der Diskussionsstränge?) <i>Birte Johannsen</i>
17.30	Moderierte Diskussion im Plenum, Zusammenfassung und Ausblick <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
18.30	Abendessen

DONNERSTAG, 27.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung, Einführung in den Tag <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
09.10	„Auf dem Weg zum Landesrahmenvertrag – weitere Aufgaben“ Gemeinsames Erarbeiten noch offener Fragestellungen in drei aktorenspezifischen Gruppen <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
11.15	Kaffeepause
11.45	Vorstellung der Ergebnisse und Einführung in die Arbeitsgruppen <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
12.30	Mittagessen
13.30	Arbeitsgruppen zu KdU, Regelsatz und Mehrbedarfen AG 1 – KdU und der Umgang mit heim-/ bzw. anderen ordnungsrechtlichen Vorgaben AG 2 – KdU und die Ermittlung einer kalkulatorischen Miete AG 3 – Regelsatz und Mehrbedarfe AG 4 – Mitwirkung maßgeblicher Interessenvertretungen
15.30	Kaffeepause
16.00	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum anschl. Austausch und Diskussion

Gefördert durch:

	<i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
17.00	Fachleistungen der Eingliederungshilfe – Pauschalen, Fachleistungsstunde oder ein Mittelweg? <i>Dr. Heike Engel</i>
18.00	Zusammenfassung Ausblick
18.30	Abendessen

FREITAG - VORMITTAG, 28.09.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag
09:10	Das Modellprojekt Bezirk Mittelfranken <i>Matthias Schubert, Jörg Dennhöfer</i>
10.30	Kaffeepause
11:00	Moderierte Diskussion im Plenum <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
12.00	Zusammenfassung und Abschluss <i>Annett Löwe</i>
12.30	Mittagessen/Mittagsimbiss
13.00	Ende der Veranstaltung

NOCH WENIGE FREIE PLÄTZE

VERANSTALTUNGSORT

Quality Hotel Plaza Dresden
Königsbrücker Straße 121a
01099 Dresden

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Annett Löwe (Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)
Telefon: 030 62980-519
loewe@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de

Gefördert durch:



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

120 Euro

Nichtmitglieder

150 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Übernachtungen

Einzelzimmer à € 67,50 pro Nacht/inkl. Frühstück

Doppelzimmer à € 87,50 pro Nacht/inkl. Frühstück

Die Kosten der weiteren Verpflegung übernimmt der Veranstalter.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/p_9-4499-18

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage



Den Link für die Hotelzimmerreservierung in der Tagungsstätte erhalten Sie mit der Zusage und nehmen die Reservierung dann bitte zeitnah über das Portal „mein tagungsplaner“ vor.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Verein für
öffentliche und private
Fürsorge e.V.